

GUTRUF'S **ERBEN**



Presse-Info

www.gutrufs-erben.at

Musik und Schmä

Gutrufs Erben können beides.

Sehr bald wird klar: unterschiedlicher könnten die beiden Herren eigentlich nicht sein.

Der eine leger, aufmüpfig und immer einen saloppen Spruch auf den Lippen.

Der andere etwas steif, stets korrekt und den Blick in sein penibel aufgeräumtes Inneres gerichtet.

Mit viel Humor führen die beiden durch ihr mitreißend kurzweiliges Programm und lassen ihr Publikum an ihrer ungleichen Liederbeziehung teilhaben. Die Musik steht im Vordergrund, aber der Schmä setzt, beim Versuch in die erste Reihe zu kommen, gerne auch die Ellenbogen ein.

Die Motivation und die Liebe

Gutrufs Erben haben ein Herz für Lieder in ihrer Muttersprache. Wie groß dieses Herz ist, zeigt das umfangreiche Repertoire der beiden Leidenschaftsmusiker: von den Wienerliedern des frühen 20. Jahrhunderts, den Couplets und Kabarettliedern der 1940/50/60er Jahre über die Popsongs der 70/80er, die Renaissance des Wienerlieds in den 90ern bis zum aktuellen Schaffen zeitgenössischer Liedermacher. Von den Eigenkompositionen ganz und gar nicht zu schweigen!

Und wie kräftig dieses Herz pumpt erlebt man bei den Auftritten von Gutrufs Erben.

Mit viel Humor und musikalischer Leidenschaft führen die beiden durch ihre musikalische Welt und ihr mitreißend kurzweiliges, liederliches Programm.

Wer erbt?

Christoph Michalke – Gesang, Moderation, Cordanzug

1973 in Wien geboren, mit den Gebrüdern Grimm, Elvis und Roger Whittaker sozialisiert. Schreibt Kurzgeschichten, Hörspiele, Liedtexte und Einkaufszettel. Komponiert, produziert Tonträger, erfindet Geschichten, unterhält Menschen und singt. Darüber hinaus sieht er dem Zwillingbruder vom Wirt des Remasuri-Wirtshauses zum Verwechseln ähnlich.

Martin Mader – Klavier, Keyboard, Gesang, Frack

1974 in Wien geboren, quasi im Klavier großgezogen worden. Arbeitet als Musiker am Wiener Burgtheater und mit diversen Größen der heimischen Kunstszene (André Heller, Willi Resetarits, Karlheinz Hackl, Johannes Krisch, Georg Danzer, Hansi Lang, Wolfgang Böck, Andy Baum, Kempf uvm.). Und schön ist er auch noch!

Wessen Erben?

Das Gutruf ist ein legendäres, im Jahre 1906 von Leopoldine Gutruf eröffnetes Lokal in der Wiener Innenstadt. Unter anderem verkehrten dort Helmut Qualtinger, H.C. Artmann, Kurt Sowinetz und viele andere Größen aus Kunst, Kultur und Politik. Der langjährige Besitzer Hannes Hoffmann gilt heute als leibhaftiges Vorbild für den „Herrn Karl“ von Helmut Qualtinger und Carl Merz. Das Gutruf hat also schon jede Menge erlebt – und die Erben haben jede Menge zu erzählen.

Epilog

„Gerne hätten wir all diese wundervollen Lieder selbst geschrieben – nur waren wir oft zu langsam, zu betrunken oder zu ungeboren.“ – *Gutrufs Erben*

Kontakt:

Christoph Michalke

M: +43 699 195 424 06

Martin Mader

M: +43 664 340 63 92

info@gutrufs-erben.at

www.gutrufs-erben.at

www.facebook.com/gutrufs.erben